

Die Veranstaltung schließt an der Tagung 2024 an, auf der ein Beratungs- und Clearingansatz (C6-Modell) für „Unerhörte“ präsentiert und Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert wurden.

Mittlerweile liegen hierzu einige Erfahrungen auch in Mecklenburg-Vorpommern vor, die Gegenstand der Tagung sind. Als ebenso wichtig wie die Beteiligung der jungen Menschen in Form von Sozialpädagogischen Diagnosen und der erwachsenen Familienmitglieder hat sich die Partizipation der Fachkräfte in Form von Sozialpädagogischen Teamdiagnosen erwiesen.

Die Tagung bietet die Möglichkeit, direkte Erfahrungen mit diesen Partizipationsformen durch junge Menschen und Fachkräfte kennenzulernen. Zu dieser Tagung wird voraussichtlich ein „unerhörter Jugendlicher“ zu Wort kommen, um über seine Erfahrungen mit der Partizipation durch das Hilfesystem zu berichten.

Diskutiert werden sollen anschließend Kooperationsmöglichkeiten in Form von Qualitätszirkeln oder Trägerverbänden. Da die „Haltefähigkeit“ der Fachkräfte oft entscheidend ist für den Erfolg der Arbeit mit den „Unerhörten“, sollen erste theoretische Überlegungen zu „professioneller Nähe“ präsentiert werden.

Wie „professionelle Nähe“ auf der Ebene der Fachkräfte erlebt und erlernt werden kann, kann auf der Abendveranstaltung ganz praktisch tanzpädagogisch erforscht werden.

# FACHTAGUNG „UNERHÖRT“

**Die Unerhörten – Förderung von „Haltefähigkeit“ durch Partizipation von Kindern, Jugendlichen, Familien und Fachkräften bei sogenannten „Systemsprenger:innen“ und nicht nur diesen.**

**JETZT  
ANMELDEN**

**17.09.25**  
10:00 - 17:00 UHR

**GEMEINSAM IN  
BEWEGUNG KOMMEN!**  
17:30 - 21:00 UHR

## TAGUNGSORT

PETER WEISS HAUS  
DOBERANER STR. 21  
18057 ROSTOCK

## REFERENTEN



**Stephan Cinkl**

Diplom Psychologe  
Familientherapeut | Supervisor



**Thomas Engel**

Diplom  
Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (FH)  
Supervisor | Psychodramaleiter

## TAGUNGSIHALTE

### 10:00 - 10:15 Uhr

- Begrüßung

### 10.15 bis 11.15 Uhr

- Stephan Cinkl: Erfahrungen mit dem Clearing- und Beratungsansatz (C6-Modell): von den Selbstdeutungen der jungen Menschen über die Teamthemen zur „Haltefähigkeit“ – „professionelle Nähe“ als Voraussetzung erfolgreicher Arbeit mit „Unerhörten“

### 11.15 bis 12.00 Uhr

- 11.15 bis 12.00 Uhr Thomas Engel: Professionelle Nähe im Psychodrama: „Die Wahrheit der Seele durch Handeln ergründen“. (J. L. Moreno) – ein praktischer Versuch

### 12.00 bis 13.00 Uhr

- AWO Rostock: Partizipation von Fachkräften: Erfahrungsberichte zu Sozialpädagogischen Teamdiagnosen

### 13.00 bis 14.00 Uhr

- Mittagspause

### 14.00 bis 15.30 Uhr

- Familienaktivierende Wohngruppe der AWO Rostock: Rotes Sofa mit einem Jugendlichen - Erfahrungsberichte zu einer Sozialpädagogischen Diagnose

## SO GEHT ES WEITER

### 15.30 bis 16.45 Uhr

- Round-table-talk: Institutionslogiken und Eigensinn - Welche Organisationsformen (Qualitätszirkel, Trägerverbände ...) benötigt die Arbeit mit den "Unerhörten"?

### 16.45 bis 17.00 Uhr

- Abschluss und Verabredungen.

### Für alle, die bewegt sind und bleiben möchten:

### 17:30 bis 21.00 Uhr:

- Gabriele Reuter (Tänzerin und Tanzpädagogin): „dancing collectivity“ – Professionelle Nähe, Teamthemen und Haltefähigkeit gemeinsam in Bewegung bringen

### Anmeldung

- Anmeldeschluss ist der 15.08.25.

### Plätze

Die Veranstaltung ist auf 120 Plätze begrenzt. Melden Sie sich noch heute an.

### Rechnungslegung

- Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt 4 Wochen vor der Veranstaltung durch uns.

### Teilnehmerbeitrag

- Die Teilnahmegebühr beträgt 110,00 €/ pro Person

## ANMELDUNG

QR-Code scannen und direkt anmelden!



Veranstaltungsort:



Eine Veranstaltung organisiert durch:



V.i.S.d.P: AWO-Sozialdienst Rostock gemeinnützige GmbH, Katja Riegner, A.-Tischbein-Str. 48, 18109 Rostock